



TSV-Geschichte

1980

Es muss eine neue Finanzierung und Umplanung des Vereinsheimes wegen baulicher Vorschriften entsprechend den neuesten Zuschussrichtlinien erstellt werden. Die Grundsteinlegung findet mit einem Schlachtfest statt und das Richtfest wird am 8.11. gefeiert.

Tischtennis macht sich selbständig und wird aus Freizeitsport ausgegliedert
Erfreuliche Mitgliederentwicklung beim TSV. 2.Vorsitzender Alfred Zink, Sportwart Franz Zogel.

1981

Herr Dr. Ing. Karl Heilig wird zum Ehrenmitglied ernannt. Der Vereinsheimrohbau wird fast ohne Fremdmittel finanziert. Ein Diavortrag über die Baugeschichte des Vereinsheimes wird gezeigt. Sport-Spiel-Spaß-Veranstaltung zusammen mit Trimm-Trab. Die Bewirtschaftung findet im Rohbau des Vereinsheimes statt .Zum Früschoppen spielt die Vaihinger Musikkapelle. Am 7.11. wird die Kegelbahn in Betrieb genommen. Schriftführer wird Heiderose Kunz, Gesamtjugendleiter und interimswise Pressewart Wolfgang Rietdorf, Wirtschaftsführer Lothar Hörner.

1982

Robert Hofka wird zum Ehrenmitglied ernannt. Kassier Adolf Schieferdecker, Küchenausschuss Lieselotte Weeber
Gesamtjugendleiter Bruno Kachur. Der Vereinsheimbau geht zügig weiter. Die A-und C-Jugend werden Fußballstaffelmeister.

1983

Der Bau des Vereinsheimes geht unter Mithilfe der „Bautiger“ zügig voran.
Veranstaltungen in diesem Jahr sind: Trimm-Trab, Vereinswanderung
Jugendfußballturnier und die Weihnachtsfeier.

1984

Anträge zum Bau von 2 Tennisplätzen und einem 2.Fußballplatz werden genehmigt. Durchführung einer Sportwoche und der Weihnachtsfeier. 2.Vorsitzender wird Jörn Schüttkus und Gesamtjugendleiter wird Herbert Wüllich. Eine Tanzsportabteilung wird ins Leben gerufen.

1985

Neuer 1.Vorsitzender wird in einer außerordentlichen Mitgliederhauptversammlung Georg Eger, 3.Vorsitzender Werner Schölkopf, Gesamtjugendleiter Douglas Nepstad, ZBV Alfred Zink. Karl Pfisterer wird, um seine Verdienste, mit einem Erinnerungsgeschenk verabschiedet .Die Reservemannschaft wird Meister der Kreisliga B.

1986

Schlechte finanzielle Situation im Sport und Wirtschaftsbereich. Der Verein steht kurz vor der Zahlungsunfähigkeit. Sparen ist ab sofort oberstes Gebot. Klaus Oßwald wird neuer 1.Vorsitzender, Gotthard Annen wird 3.Vorsitzender, Hans-Peter Zimmermann wird stellvertr. Kassier, Ursula Binder wird Schriftführer, Thomas Arlt wird Festwart und Gerhard Groch wird ZBV. Eine Wanderabteilung wird gegründet. 2 weitere Tennisplätze sind in Planung.

1987

Erstmals werden Haushaltspläne pro Abteilung erstellt. Sparkurs wird konsequent fortgesetzt. Der TSV steht kurz vor dem aus. Das Vereinsheim wird verpachtet, jedoch nach Differenzen mit dem Pächter wird das Vereinsheim in Eigenregie geführt. Barbara König wird Kassier. 1.IVV-Wanderung wird durchgeführt.

1988

Das Vereinsheim wird immer noch in Eigenregie geführt, jedoch lässt das Engagement der Mitglieder nach. Das Vereinsheim wird wieder verpachtet. Der rigorose Sparkurs wird fortgesetzt. Durchführung der 2.IVV-Wanderung. Die 1.Fußballmannschaft wird Meister der Kreisliga B. Peter Klüver wird 2.Vorsitzender, Schriftführer Christa Scheuermann und Ute Schwarz wird Gesamtjugendleiter.

1989

3.Vorsitzender Manfred Bornstein, Festausschuss Franz Kirschner, Walter Mack, Wolfgang Springer.

Vom 23.-26.Juni veranstaltet der TSV ein Festwochenende 40 Jahre TSV Hochdorf/Enz. Eine sehr erfolgreiche Veranstaltung. 3.IVV-Wanderung wird durchgeführt.